



Airolo-Tremola © Switzerland Tourism Foto: Nico Schaerer

10.03.2025 21:34 CET

Ein Roadtrip feiert Geburtstag: Die Grand Tour of Switzerland

2025 feiert die Grand Tour of Switzerland ihr zehnjähriges Jubiläum. Der alpine Roadtrip führt über 1643 Kilometer auf acht Etappen durch vier Sprachregionen über fünf Pässe, entlang an 22 Seen und 13 UNESCO-Welterbestätten. Die Route ist dank zahlreicher Ladestationen auch mit dem Elektroauto befahrbar. Auf ausgewählten Traumstrecken tauchen Reisende tief in die landschaftliche Schönheit der Schweiz ein.

Historische Pässstraße von Airolo nach Gletsch

Der knapp 40 Kilometer lange Streckenabschnitt ist Teil der vierten und kurvigsten Etappe der Grand Tour. Die Tremolastrecke schlängelt sich von

Airolo hinauf auf den Gotthardpass. In ihrem atemberaubendsten Abschnitt überwindet die Strecke 300 Höhenmeter in 24 Kehren auf einer Länge von nur vier Kilometern. Die originale Granitstein-Pflasterung der von 1827 bis 1832 erbauten und 1951 rekonstruierten Passstraße ist weitestgehend erhalten. Wer mehr über die Geschichte des Gotthardpasses erfahren möchte, besucht das Museo Nazionale del San Gottardo, das höchstgelegene Museum der Schweiz. Vom Gotthard geht es hinunter in das grüne Urserental nach Realp und dann – auf den Spuren von James Bond im Film „Goldfinger“ – wieder hinauf auf die Furka. Der Furkapass ist mit 2429 Metern der höchste Punkt der Grand Tour.

Am Luganersee entlang von Melide nach Montagnola

Sommer und Leichtigkeit liegen in der Luft auf diesem nur knapp 10 Kilometer langen Streckenabschnitt am Luganersee auf der Zufahrtsstraße zur Grand Tour of Switzerland von Chiasso in Italien über Lugano bis Bellinzona. Los geht es im Dorf Melide, wo sich mit Swissminiatur ein berühmter Park mit bekannten Sehenswürdigkeiten der Schweiz in 25-facher Verkleinerung befindet. Von dort aus geht es mit empfehlenswertem Halt im ehemaligen Fischerdörfchen Morcote mit seinen Lauben und Cafés am See weiter. Kurz nach der Ausfahrt aus dem Dorf lockt der prächtige Parco Scherrer zu einem kleinen Spaziergang durch die mediterranen und asiatischen Gärten. Wer gern noch einen Abstecher machen möchte, schaut sich die Kirche in Agra inmitten der Rebberge an, bevor es auf den Spuren von Hermann Hesse nach Montagnola geht. Der Dichter verbrachte seine letzten 40 Jahre in Montagnola.

Durch das Lavaux von Corseaux nach Lutry

Der terrassenförmige Weinbau des Lavaux zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe, und die Etappe fünf der Grand Tour of Switzerland führt mitten durch das 800 Hektar große Weinbaugebiet. Mit Blick auf den glitzernden Genfersee verläuft dieser traumhafte Streckenabschnitt auf rund 13 Kilometern von Corseaux kurz hinter Vevey in das mittelalterliche Städtchen Lutry direkt am Genfersee. Unterwegs laden Weingüter und Winzerdörfer dazu ein, einen längeren Zwischenstopp einzulegen. Ab Chexbres verkehrt der Lavaux-Panoramic, ein kleiner Sonderzug, der Gäste des Lavaux zu Weinkellern in Saint-Saphorin oder Chardonne bringt. In Cully kann man auch einfach in einem kleinen Winzerhaus namens [„La Capite“](#) inmitten der Reben übernachten. Savoir vivre in der Schweiz!

Über die Jurahöhen von Vich nach Le Brassus im Vallée de Joux'

Gemächlich geht es über einsame Straßen der Jurahöhen: Die Traumstrecke

von Vich bis nach Le Brassus ist Teil der siebten Etappe der Grand Tour von Lausanne nach Neuchâtel. Sie führt auf knapp 30 Kilometern vorbei an dem Naturpark Jura Vaudois in den Westen der Schweiz. Der Anstieg kurz hinter Vich am Genfersee führt durch das romantische Weindorf Begnins und weiter nach St. George. Vom Pass Marchairuz genießen Reisende eine spektakuläre Aussicht auf das Waadtland mit dem Genfersee und auf die Alpen bis zum Montblanc. Im Uhrental Vallée de Joux taucht man ein in Landschaften von sattem Grün, kann entschleunigen und sich an warmen Tagen im Lac du Joux abkühlen. Wer länger in Le Brassus bleiben möchte, übernachtet beispielsweise im [Hotel des Horlogers](#), einem originellen Vier-Sterne-Hotel mit Blick auf den Risoux-Wald.

Weitere Informationen zur [Grand Tour of Switzerland](#).

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter [Switzerland.com](#)

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf <https://sam.myswitzerland.com> zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32